

# Fourier-Fibel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **66 (1993)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Fourier-Fibel

wag. Das Stoffprogramm in der Fourierschule umfasst:

Ausbildung zum Chef	etwa 15 Stunden
Praktische militärische Ausbildung zum Beispiel Waffenausbildung, Schiessen, Sport und Märsche	etwa 35 Stunden
Fourierausbildung	etwa 145 Stunden
Buchführung, Kassawesen, Preiskalkulation, Aufstellen von Verpflegungsplänen, Nahrungsmittelkenntnisse (Beurteilung der Qualität und des Nährgehalts, Lagerung), Einkauf, Betriebsstoffversorgung, Feldpostdienst, Verrechnungs- und Entschädigungsgrundlagen	
Verschiedenes	etwa 45 Stunden
Mobilmachung, Demobilmachung, Selbststudium, Prüfungen, Sozialdienst, Besichtigungen	
Total auf 5 Wochen verteilt	etwa 240 Stunden

Das «Der Fourier»-Interview mit Oberstlt i Gst Pierre-André Champendal, Kommandant der Fourier- und Fouriergehilfenschulen:

## Fouriere werden auch im Fach Informatik ausgebildet

**-r. Genau vor einem Jahr fand für den Hellgrünen Dienst ein bedeutender Wechsel statt. Der bisherige Kommandant der Fourier- und Fouriergehilfen-Schulen, Oberst Charles Pillevuit, wechselte als neuer Kommandant der Unteroffiziersschule für Küchenchefs von Bern nach Thun. Vom Berner Oberland in die Bundesstadt zog Oberstlt i Gst Pierre-André Champendal. Für den «Der Fourier» gab dies nun die günstige Gelegenheit, Oberstlt i Gst Pierre-André Champendal zu interviewen.**

«Der Fourier»: Haben Sie den Wechsel von der Küchenchef- zur Fourier- und Fouriergehilfen-Schulen gut «überstanden»?

Oberstlt i Gst Champendal: Ja! Der Wechsel hat sich den Erwartungen entsprechend gut vollzogen. Zudem habe ich von den Erfahrungen als Kommandant der Küchenchefschulen profitiert und stets ein gutes Einvernehmen mit dem Vorgänger (Oberst Charles Pillevuit. D. Red.) gehabt. Es ist eine erfreuliche Aufgabe, künftige Fouriere ausbilden zu dürfen.

Nennen Sie bitte einige Neuerungen, die Sie innerhalb eines Jahres eingeführt haben?

Die neuen Lehrmittel bilden wohl ein Kernstück meiner Neuerungen. Vor allem den Klassenlehrern kam die neue Arbeitshilfe gelegen. So werden damit vor allem die Miliz-Klassenlehrer verstärkt betreut und mit Schwergewicht Buchhaltung betraut. Einen Teil der Ausbildung tragen mit diesen Neuerungen der Kommandant-Stellvertreter und ich. Nachdem sich keine Schule der andern gleicht, erstelle ich

## EO-Ansätze der Teuerung angepasst

Neu beträgt der Höchstbetrag der Gesamtentschädigung in der Erwerbsersatzordnung (EO) für Militärpersonen und Zivilschutzpflichtige 205 statt 180 Franken im Tag. Letztmals waren die EO-Ansätze auf Anfang 1991 der Lohnentwicklung angepasst worden. Die Haushaltungsentschädigung erhöht sich von mindestens 45 und höchstens 135 Franken auf 52 bzw. 154 Franken. Für Alleinstehende steigt sie von 27 auf 31 bzw. von 81 auf 93 Franken. Die Kinderzulage beläuft sich neu auf 19 statt 17 Franken.

nach Auswertung des Kaders die Wochenpläne selber. Mit der Küchenchefschulen zusammen lockert sich der militärische Alltag auf, indem wir gemeinsam zivile Fachreferenten einladen und auch Betriebsbesichtigungen vornehmen. Diese Abwechslung hat bisher sehr guten Anklang gefunden und wird von den Schülern geschätzt.

»Ihre weiteren Ziele?

Nennen wir das einmal so: Befohlene Zukunft. Vor einigen Tagen habe ich die notwendigen Mittel wie Personalcomputer usw. erhalten, um künftig ebenfalls im Fach Informatik ausbilden zu können. Zusammen mit dem Schweizerischen Fourierverband werden wir auch softwaremässig unterstützt. Jedoch wird die Musterbuchhaltung dabei nicht etwa abgeschafft. Ich freue mich zudem auf Neujahr '94! Ab diesem Zeitpunkt stehen mit den besseren Infrastrukturen in der neuen General-Guisan-Kaserne auch den Fourierschulen die Möglichkeiten offen, zeitgemäss und